

STAATSKAPELLE BERLIN

1570

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 1. Februar 2017

6. und 7. Februar: V. Abonnementkonzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim mit Piotr Anderszewski als Solist in Beethovens 1. Klavierkonzert

Eine Woche nach der Rückkehr von ihrer Gastspielreise in New York sind Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin am 6. und 7. Februar mit dem V. Abonnementkonzert in der Philharmonie und im Konzerthaus zu erleben. Auf dem Programm stehen zunächst eine von Mozarts populärsten Kompositionen, das Divertimento G-Dur KV 525 »Eine kleine Nachtmusik«, und im Anschluss Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 mit Piotr Anderszewski als Solist. Als Kontrast dazu erklingen im zweiten Teil zwei Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert: Jörg Widmanns »Armonica« mit Christa Schönfeldinger (Glasharmonika) und Teodoro Anzellotti (Akkordeon) sowie Alban Bergs Drei Orchesterstücke op. 6.

Der polnische Pianist Piotr Anderszewski ist in allen großen Konzertsälen dieser Welt regelmäßig zu Gast, darunter in der Royal Festival Hall, dem Wiener Konzerthaus, der New Yorker Carnegie Hall und der Londoner Wigmore Hall. Als Solist konzertierte er u. a. mit den Berliner Philharmonikern, den Symphony Orchestras von Boston, Chicago und London, dem Philadelphia Orchestra und dem Königlichen Concertgebouw-Orchester Amsterdam. Für seine zahlreichen CD-Einspielungen erhielt Anderszewski diverse Auszeichnungen. Besondere Aufmerksamkeit erhielt seine Aufnahme von Beethovens »Diabelli-Variationen«, die unter anderem mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde.

Während die erste Hälfte des Konzerts noch ganz im Zeichen der Wiener Klassik steht, sind im zweiten Teil zwei Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert zu hören. »Armonica« von Jörg Widmann wurde 2007 als Auftragswerk für die Salzburger Festspiele unter Pierre Boulez uraufgeführt. Dem schwebenden Klang der Glasharmonika, für die u. a. auch Mozart Werke komponierte und die heute nur noch selten zu erleben ist, stellt Widmann ein Akkordeon gegenüber. In seiner Komposition spielt Widmann mit dem An- und Abswellen des Tons der Glasharmonika und überträgt das Prinzip auf das Orchester. Christa Schönfeldinger ist eine der weltweit führenden Interpretinnen der Glasharmonika. Ihre Interpretationen dienten vielen zeitgenössischen Komponisten als Inspiration, so u. a. auch Widmann für »Armonica«.

Den Abschluss des Konzerts bilden die Drei Orchesterstücke von Alban Berg, die zu den bedeutendsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts zählen. In ihnen wird eine neue Ausdruckskraft offenbar, die am Vorabend des 1. Weltkrieges die Erschütterung dieser Katastrophe gleichsam vorwegnimmt.

Eine Pressekarte für einen der Abende reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über: v.dietrich@staatsoper-berlin.de

V. ABONNEMENTKONZERT DER STAATSKAPELLE BERLIN

Dirigent | Daniel Barenboim

Klavier | Piotr Anderszewski

Glasharmonika | Christa Schönfeldinger

Akkordeon | Teodoro Anzellotti

Staatskapelle Berlin

Montag, 6. Februar, 20:00 Uhr, Philharmonie Berlin

Dienstag, 7. Februar, 20:00 Uhr, Konzerthaus

Konzerteinführung 45 Minuten vor Beginn

Weitere Informationen unter Tel. 030 20354-555 und www.staatskapelle-berlin.de